

für 1906 zu genehmigen. Es kämen heute neu hinzu die soeben genehmigten 2000 *M* für die Kunstbibliographie. Die Versammlung genehmigt einstimmig den Voranschlag nebst den 2000 *M* für die Kunstbibliographie. Herr Brockhaus dankt namens des Vorstandes für die Genehmigung des Voranschlags, sowie der Geschäftsstelle, dem Herrn Ersten Schatzmeister und dem Rechnungsausschuß für ihre Tätigkeit.

Punkt 4 der Tagesordnung. Herr Brockhaus verliest den Wortlaut des Antrags des Vorstandes. Herr Kommerzienrat Engelhorn erhält das Wort. Er erklärt namens des Deutschen Verlegervereins, daß er den Antrag zurückziehe und sich vorbehalte, zu gelegener Zeit darauf zurückzukommen.

Damit ist dieser Punkt erledigt.

Punkt 5 der Tagesordnung. Herr Brockhaus verliest den Wortlaut des Antrags des Vorstandes.

Herr Dr. Ehlermann begründet den Antrag. Die Satzungen müßten in Übereinstimmung gebracht werden mit den durch Verschmelzung der Verlegervereine geschaffenen tatsächlichen Verhältnissen. Der satzungsgemäß vorgeschriebene Ausschuß habe getagt, nachdem er satzungsgemäß berufen worden sei. Er sei zu dem Resultat gekommen, wie es der Wortlaut des Antrags erkennen lasse.

Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

Die Verhandlung zu Punkt 6 wird ausgesetzt, da das Wahlergebnis noch nicht vorliegt. Nach etwa 10 Minuten erfolgt Wiedereröffnung der Hauptversammlung.

Punkt 6 der Tagesordnung: Neuwahlen.

Es wurden abgegeben 213 Stimmzettel mit 794 gültigen Stimmen, absolute Majorität ist 398.

Es wurden gewählt:

I. In den Vorstand:

als erster Vorsteher Herr Albert Brockhaus-Leipzig mit 792 Stimmen,

als erster Schatzmeister Herr Alfred Boerster-Leipzig mit 792 Stimmen,

als zweiter Schatzmeister Herr Bernhard Hartmann-Elberfeld mit 782 Stimmen.

Herr Brockhaus erklärt sich zur Annahme der Wahl bereit und dankt dafür sowie für das ihm geschenkte Vertrauen. Herr Alfred Boerster-Leipzig nimmt die Wahl dankend an. Herr Brockhaus begrüßt Herrn Boerster als neuen gewissenhaften und arbeitsfreudigen Vorstandskollegen.

Herr Hartmann dankt für seine Wiederwahl und nimmt sie an.

Herr Brockhaus dankt namens des Vorstandes Herrn Hartmann für die Annahme der Wahl

Es wurden ferner gewählt:

II. in den Rechnungsausschuß:

Herr Hermann Bauhof-Regensburg mit 787 Stimmen,

Herr Max Kretschmann-Magdeburg mit 786 Stimmen.

III. in den Wahlausschuß:

Herr G. Kreyenberg-Berlin mit 792 Stimmen,

Herr Hellmuth Wollermann-Braunschweig mit 792 Stimmen.

IV. in den Verwaltungsausschuß:

Herr Rudolf Brockhaus-Leipzig mit 792 Stimmen,

Herr Wilhelm Crayen-Leipzig mit 791 Stimmen.

Die Gewählten nehmen auf Befragen durch den Herrn Vorsitzenden die auf sie gefallene Wahl an. Die Herren Hellmuth Wollermann, Rudolf Brockhaus und Wilhelm Crayen sind abwesend. Ihre Zustimmung zur Wahl soll nachgeholt werden.

Da sonst niemand das Wort in der heutigen Hauptversammlung erbittet, insbesondere auch nicht eine Besprechung auf Grund von § 16 der Satzungen wünscht, erfolgt deren Schluß durch den Herrn Vorsitzenden um 11 Uhr 35 Minuten vormittags.

Vorgelesen, genehmigt und von nachstehenden Herren eigenhändig unterschrieben.

Albert Brockhaus. Bernhard Hartmann. Ernst Bollert. R. V. Prager.
Rudolf Winkler. Dr. E. Ehlermann. Heinr. Boysen. Paul Toeche Sohn. Alfred Boerster.
F. Deuticke. Otto Frieße. Karl Siegismund. Arthur Sellier.
Dr. Orth als Protokollführer.